

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 167. — Dienstag, den 14. December 1824.

Börse in Leipzig,
am 13. December 1824.

C o u r s e

von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
große	—	100
kleinere	—	101
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl. v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	105
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	104½
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 und 500 Thl. von 200 und 100 Thl.	—	102½
Cammer-Credit-Cassenscheine La. Bb. Cc. Dd. à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl. à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	88½
	—	99½

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thl. à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere. Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C. Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C. von 1000 u. 500 Thl. von 200 und 100 Thl.	—	84½
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thl. v. 2000 u. 1000 Thl. v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	102½
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl. à 3 p. C. La. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl. v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C. von 1000 u. 500 Thl. v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	104½
	—	105

gen,
gen-
ung

gen
172.

hne-
mit
pfen,
eben
Bil-
tern,
rten.

und
kann
der

6
en-
10
7
im-
11
br.,
3
4
u.
im
5
8
u.
2
don
1

Börse in Leipzig,

am 13. December 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	139½	—	—
do.	2 Mt.	139	—	—
Angsburg in Ct.	k. S.	100½	—	—
do.	2 Mt.	99½	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	—	103½	—
do.	2 Mt.	—	104½	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	104½	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	—	101	—
do.	2 Mt.	99½	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	145½	—	—
do.	2 Mt.	145	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 13½	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79	—	—
do.	2 Mt.	78½	—	—
do.	3 Mt.	78½	—	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.			100½	—
do.	2 Mt.		99½	—
do.	3 Mt.		99½	—
Louisd'or à 5 Thl.			—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.			—	18½
Kaiserl. do. do.			—	13½
Bresl. do. à 65½ As do.			—	13
Passir. do. à 65 As do.			—	12
Species			¾	—
Preufs. Courant			—	103½
Cassenbillets			101½	—
Gold p. Mark fein cölln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			148½	—
Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.			128	—
Actien d. Wiener Bank			1158	—
K. öster. Metall. à 5 pCt.			95½	—
K. pr. Staats-Schuld-			—	89½
scheine à 4% in pr. Ct.			—	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen			—	—

Schulfeierlichkeit.

Am 6. December fand auf unserer Nicolaischule das gewöhnliche Jahresfest statt, an welchem mehrere Zöglinge der Anstalt Proben ihrer gemachten wissenschaftlichen Fortschritte in öffentlichen Reden ablegen, diejenigen, welche sich durch Fleiß und Sittlichkeit ausgezeichnet haben, öffentlich genannt und belobt, auch, so weit es der, von einem edlen und hochweisen Rath dazu dargereichte Fond *) gestattet, durch zweckmäßige Prämien an Büchern, Gelde u. s. w. belohnt werden. — Die Versammlung der verehr-

*) Er besteht halbjährlich in 78 Thalern.

ten Gönner und Schulfreunde, durch deren huldvolle Gegenwart die Jünglinge sich gewöhnlich am meisten belohnt und aufgemuntert fühlen, war diesmal für die Anstalt besonders ehrenvoll, indem Sr. Magnificenz der Herr Rector der Universität, Oberhofgerichtsrath und Prof. D. Müller, mehrere ausgezeichnete Mitglieder des Stadtmagistrats, der Geistlichkeit und der Universität, solche mit ihrer schätzbaren Gegenwart beehrten, und das Ganze durch ihre geäußerte Zufriedenheit weihten.

Das Fest begann durch das von den sämmtlichen Schülern angestimmte Lied aus Niemeyers Gesangbuch für höhere Schulen:

Der Tugend und der Wissenschaft sey un-
rer Jugend ganze Kraft aufs neue jetzt ge-
wethet! Gott führt an treuer Lehrer Hand
uns, die sein Wille hier verband, den Weg,
der nie gereuet.

Wetteifernd klimmen wir die Bahn, auch
wo sie steil ist, leicht hinan; ihr Ziel ist
Freud' und Ehre. Besiegt wird jedes Hin-
derniß, wir schwanken seltner ungewiß, auch
Beispiel wird uns Lehre.

Der Weisheit Schätze öffnen sich; wie
Nebel vor der Sonne, wich schon manches
Irthums Hütle. Was hoher Menschengeist
erfand, umfaßt der forschende Verstand, ihn
tränkt der Freuden Fülle.

Hier sammeln wir, was auf die Welt,
wenn unser Gott uns ihr erhält, des Segens
viel verbreitet; was des Verdienstes Eigen-
thum, der Weisen Lob, den echten Ruhm
im Alter uns bereitet.

Und unser Herz, das ungeführt sich sel-
ber, ach! so schwer regiert, hört Stimme
treuer Liebe; fühlt sich gebessert, wenn sie
spricht, veredelt durch den Unterricht, und
folgt dem bessern Triebe.

Du, unser Vater, Preis sey Dir! Auf
Dein Geheiß enthüllt sich hier der Jahre
erste Blüthe. Laß edlen Trieb, sie Dir zu
weihn, im Jüngling und im Knaben seyn,
Du Vater voller Güte! —

Hierauf sprach ein Schüler der dritten
Classe ein herzlich und feierliches Gebet;
sodann folgte eine zweckmäßige Anrede des
Herrn Rectors an die Versammlung, und
nun recitirten zwei Schüler der ersten Classe,
nämlich Friedrich Wilhelm Franke,
aus Leipzig, ein lateinisches, und Gustav
Adolph Beyer, ebenfalls aus Leipzig,

ein deutsches Gedicht, welche sie beide selbst
verfaßt hatten, und ein Secundaner, Na-
mens Karl Franz Albert Chemnitz,
auch aus Leipzig, zeigte in einer lateinischen
Rede, wie die Jugendjahre gehörig zu schätzen
seyen. — Endlich erfolgte die Vertheilung
der Prämien, 24 an der Zahl, für jede
Classe 4; und ein Schüler der dritten Classe,
Namens Alphons Noak, aus Leipzig,
beschloß diese Festfeier durch eine kurze Dank-
sagung.

An Herrn Eduard Stein

als

Marquis Posa.

Es hat wohl oft Dein künstlerisches Streben
Von Leidenschaft der Lieb' und ihrer Allgewalt
Ein wahrhaft lebend, treues Bild gegeben,
Ein sinnig, schönes Bild durch Blick, Wort
und Gestalt;

Doch nie noch zeigtest Du den Freund, wie
heute,

Der innig liebend einen Königssohn,
Sich dennoch nur dem Menschenwohle weh'te.
Kannst er im Voraus auch den schönsten Lohn.

Ein Philantrop, wie er, ließ selbst den Freund
da wagen,
Wo Menschenheil das Wagstück streng ver-
langt;

Und, wie er Carlos liebt, sah man ihn
doch nicht zagen;

Ob ihn der Hof, ob ihn die Welt auch höhnen
Um seines stillen Sinnes Schwärmerei:
Er starb, ein Freund des Guten und des
Schönen!

Leipzig, am 5. Decbr. 1824. *****

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 14ten: der Paria. Hierauf: die Zerstreuten.
Zum Beschluß: die Wiener in Berlin.

Bekanntmachung. Von heute an können die einhalbjährigen, den 31. d. M. ge-
fälligen Zinsen der hiesigen Stadtanleihe, in der Schöffstube erhoben werden.
Leipzig, den 9. December 1824.

Literarische Anzeigen.

Neue empfehlenswerthe Bücher zu Weihnachts- und andern Geschenken,
welche in der

Ch. G. Kayser'schen Buchhandlung

in Leipzig (Ritterstraße Nr. 759) theils verlegt oder sonst vorrätzig sind.

Das Buch der Tugenden,

in Beispielen aus der neuern und neuesten Geschichte, von Christian Niemeyer, Ver-
fasser des deutschen Plutarch's, des Heldenbuchs, des John Knor
u. a. m. Mit 22 Bildnissen. gr. 8. geb. 2 Thlr. Velinpapier 4 Thlr.

Der ehrwürdige Hr. Verfasser beginnt, seine Gallerie der Tugend, in seinem be-
liebten Erzählungsstone mit der Lebensgeschichte (11) edler Frauen, die kein gefühlvoller
Leser und Leserin ohne angenehme Rührung aus der Hand legen wird. Er führt uns hierauf
in die erste Versammlung gerechter Fürsten, und zeigt, an trefflichen Beispielen, wie
leicht sich mächtige Hobeit und sanftmüthige Herablassung auch auf dem Throne zum Schwe-
sterbunde eimen. In der 3ten Abtheilung stellt er den Leser in einen Kreis von Patrioten
und Helden, deren Edelmutz gewiß das gefühlvolle Herz jedes denkenden Lesers in ange-
nehme Stimmung versetzen muß; in der 4ten Abtheilung endlich geleitet er in die Gesell-
schaft gefeierter Gelehrten und Künstler, und stellt in anziehenden Lebensbeschreibun-
gen die Vereinigung der Tugend, Gelehrsamkeit und Kunst trefflich dar. Herrliche Muster-
bilder für junge Studirende!

Dem Besagten zufolge eignet sich das Werk, das überdieß von einer Sammlung (32)
schöner Bildnisse begleitet ist, zu einem angenehmen Weihnachtsgeschenk für Gebildete jedes
Geschlechts und Standes.

Das
W a t e r u n s e r.

In
Ein hundert Neun und Bierzig Bearbeitungen
von

Abler, Ammon, Bödel, Breithaupt, Gonz, Dante, Demme, Dinter, Dolz,
v. Eckartshausen, Fenner, Find, Friedel, Gittermann, Hanstein, Th. Hell,
Hundeiker, Jacobi, Klopstock, v. Knigge, Küster, Lavater, D. M. Luther,
Mahlmann, A. H. Niemeyer, A. v. Rostiz und Jänkendorf, Plato, Pöhlmann,
Pope, Raupach, Reichhelm, Rosenmüller, Rost, Schmalz, Sonntag, Spicker,
Straf, Liebel, Liedge, Witschel, Wohlfahrt, Wolf, Zeisig u. a. m.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.
Dritte verb. und verm. Aufl. Mit 1 Kupf. und 1 Wignette.

Ausgabe Nr. 1 in gr. 8. Schweizer Velinpapier geh. 1 Thlr. 16 Gr.

Ausgabe Nr. 2 in gr. 8. weiß Druckpapier geh. 1 Thlr. —

Ausgabe Nr. 3 in gr. 8. weiß Druckpapier geh. — 16 Gr.

Alle 3 Ausgaben sind auch gebunden vorrätzig.

Wenn schon die 1ste und 2te Aufl. dieses in seiner Art einzigen Gebetbuches mit so entschiedenem Beifall aufgenommen wurden, so darf der Verleger wohl mit Zuversicht erwarten, daß dieser (dritten vollständigen) Ausgabe die Gunst des Publikums um so mehr zu Theil werden muß, als nichts gespart ist, um es sowohl im Außern seiner würdig auszustatten, als auch durch einen so billigen Preis (19 Bogen weiß Druck. Mit 1 Kupf. und 1 Vign. zc. 16 Gr.) die Anschaffung desselben jedwem möglich zu machen. Möchte dieses Gebet Jesu in keiner Familie fehlen!

Wittenbach, J. H. Urania, oder die Natur in ihrer höhern Bedeutung. Ein Seitenstück zur Anthologie: Tod und Zukunft. Mit 1 Kupf. gr. 8. geb. 1 Thlr. 16 Gr.

Stunden der Andacht. 2 Bde. 9te Aufl. Bibeldruck 2 Thlr. 16 Gr.

Wagnitz, Moral in Beispielen. 8 Bde. gr. 8. (½ Franz geb.) 7 Thlr. 3 Gr.

Wolf, Abbildungen und Beschreibungen merkw. naturgeschichtlicher Gegenstände. 2 Bde. 16 Thlr.

Mit illum. Kupfn. gr. 4. 16 Thlr.

Bechstein, Naturgeschichte der Stubenvögel. Mit illum. Kupf. 8. 2 Thlr. 12 Gr.

(½ Frz. geb.) 12 Thlr. 14 Gr.

Dessen Handbuch der Jagdwissenschaft. 4 Bde. gr. 8. (½ Frz. geb.) 4 Thlr.

Fester, die kleine Jagd. 4 Bde. gr. 8. (½ Frz. geb.) 11 Thlr.

U. d. Winkell, Handbuch für Jäger und Jagdberechtigte zc. 3 Bde. 16 Thlr.

gr. 8. (½ Frz. geb.) 16 Thlr.

Schinz, Abbildungen der Eier und Nester der Vögel. 6 Hefte. gr. 4. 16 Thlr.

Nächstdem nehme ich Bestellungen an (und liefere das Fertige sogleich) auf: Cervantes' sämtliche Werke 4 Thlr. — Jacobi's sämtliche Werke 2 Thlr. — Klopstocks sämtliche Werke 3 Thlr. 16 Gr. — Lessing's sämtliche Werke 11 Thlr. 8. Gr. — Matthiesson's sämtliche Werke 3 Thlr. — Schillers sämtliche Werke mit allen Supplem. 7 Thlr. 14 Gr. — Shakespeare's sämtliche Werke in allen Uebersetzungen. — Van der Velde's sämtliche Werke 21 Thlr. — Zschokke's sämtliche Werke zc. zc. — so wie ich mich überhaupt zu allen geneigten Aufträgen in literarischer Beziehung hiermit bestens empfehle.

Sämmtliche Taschenbücher und Almanachs für 1825 sind stets vorrätzig.

Zu Weihnachtsgeschenken für das frühere und spätere Jugendalter eignen sich folgende nützliche und vergnügende Schriften, welche unstreitig vor vielen der lieben Jugend gewidmeten Büchern, mit und ohne Bilder, großen Vorzug haben, und sich auch durch nettes Außere und die billigsten Preise noch besonders empfehlen.

A. Wienbrack.

Gesammelte Briefe von Julie. 2te Aufl. Mit Kupfn. 8. 4 Thle. geh. 4 Thl.

Brosenius, Waarenkunde für Töchter, mit Beziehung auf den Haushalt. 8. geh. 1 Thl.

Brosenius, Begleiter durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. 8. geh. 18 Gr.

8. geh. 18 Gr.

- Burton, Vorlesung über weibliche Erziehung und Sitten. 2te Aufl. Mit Kupfern. 8. geb. 1 Thl. 12 Gr.
- Campe, Robinson der Jüngere. Fortgesetzt von Hildebrandt. 2te Aufl. Mit Kupfern. 12. geb. 1 Thl. 4 Gr.
- Dasselbe Buch in franz. Sprache, v. Catel übersetzt. Mit Kpfrn. 8. geb. 1 Thl.
- Claudius und Klette, allgemeiner Briefsteller. Achte umgearbeitete und verbesserte Aufl. 8. roh 18 Gr. geb. 22 Gr.
- Claudius und D. Friedleben, der Rathgeber bei der vorzüglichsten Geschäfts- und Handelsangelegenheiten u. s. w. 2te Ausgabe. 8. roh 1 Thl. 20 Gr. geb. 2 Thl.
- Hildebrandt, neuer Kinderfreund. 2 Bände. 8. geh. 18 Gr.
- Kattfuß, Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes. 2 Thle mit Kpfrn. 12. geb. 1 Thl. 12 Gr.
- Rosergarten, des Herrn Abendmahl. 3te Aufl. 8. geb. 6 Gr.
- Lindner, musikalischer Jugendfreund. quer Fol. 16 Gr.
- La Roche, S. v., Briefe an Lina. Ein Buch für junge Frauenzimmer, die ihr Herz und ihren Verstand bilden wollen. 2 Thle. Mit Kpfrn. 8. geb. 2 Thl.
- Tischer, K. v. Encyclopädisches Taschenbuch für deutsche angehende Schmetterlings-
ler. Mit illum. und schw. Kpfrn. 8. geb. 18 Gr.
- Dessen, die kleinen Schmetterlingsfreunde. Mit illum. und schwarz. Kpfrn. 4. geb. 1 Thl. 14 Gr.
- Vater Roberts Abendstunden unter seinen Kindern. In Campe's Manier. 2 Theile. Mit Kpfrn. 8. geb. 1 Thl.
- Weise, J. C., der Besuch von einer Woche. Erzählungen und Unterhaltungen für die Jugend. 2 Thle. Mit Kpfrn. 12. geb. 1 Thl.
- Dessen, das Schreibepult zu Buchenhayn. 3 Thle. mit Kpfrn. 12. geb. 1 Thl. 12 Gr.
- Dessen, ländliche Spaziergänge. 4 Thle. Mit Kpfrn. 12. geb. 1 Thl. 16 Gr.
- Dessen, das blinde Kind, eine kleine Familiengeschichte. Mit Kpfrn. 12. geb. 14 Gr.
- Dessen, interessante und rührende Geschichte des Prinzen Li-Bu. Mit Kpfrn. 12. geb. 14 Gr.
- Dessen, der kleine Jack, eine Volksgeschichte. Mit Kpfrn. 12. geb. 12 Gr.
- Dessen, dramatische Unterhaltungen zur Belehrung und zum Vergnügen junger Personen. Mit Kpfrn. 8. geb. 20 Gr.

Bei dem Buchhändler W. L. Reinicke in Halle ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Das Buch des Schönen, Wahren und Guten.

Allen Gebildeten gewidmet, von K. Gutmann. 8. Schr.-Pr. im saubern Umschlag, gebestet à 21 Gr., roh auf schönem Druck-Pr. à 16 Gr.

Der Inhalt ist äußerst anziehend und streng sittlich gewählt, so daß es als ein Geschenk für jede Gelegenheit sehr zu empfehlen ist!

Die Gewerbkunde, oder Kenntniß aller Künste und Gewerbe, zur nützlichen Unterhaltung für Jedermann, besonders aber für Deutschlands Jünglinge, die sich einem bürgerlichen Geschäfte widmen wollen, von E. Maurer. 2 Theile. 8. in 2 saubern Bänden eingebunden, mit 36 fein illuminierten Abbildungen. Preis 2 Thlr. 12 Gr.

Um den Verkauf zu erleichtern, hat sich der Verleger entschlossen den Preis von 1 Thlr. 20 Gr. bis Ende Januars 1825 herabzusetzen, damit der brave Bürger und redliche Hausvater seinem hoffnungsvollen Sohne ein nützliches Geschenk daran in die Hände liefern kann, so wie es für jedes Alter eine sehr angenehme Lectüre seyn wird, um sich mit diesen wichtigen Gegenständen bekannter zu machen.

Literarische Anzeige. Neue, gehaltreiche und wohlfeile Kinderschriften, welche zu Weihnachten überall zu haben sind, in Leipzig bei Hinrichs, (Neuer Neumarkt Nr. 3.)

Bitte! Bitte! lieber Vater!
schenke mir dies allerliebste Buch. 3te vermehrte Aufl. 1825, color., hübsch gebunden 12 Sgr.

Das nützliche Buch für Kinder.
3te Aufl. 1824, color., geb. 12 Sgr. Beide vom Pastor Müller in Bollmirsleben.

Abendstunden der Familie Hold.
1823. Color., geb. 1 Thlr.

An das verehrte Leipziger Publikum.

Indem ich den geehrten Freunden der Kunst für den Besuch und Beifall, mit welchen Sie mich so gütig beehrten, hiermit meinen herzlichsten Dank abstatte, mache ich zugleich bekannt, das meine Ausstellung des Steinsalzwerkes zu Wieliczka, heute, Dienstag den 14. d. M., zum letzten mal zu sehen ist, und empfehle mich Ihrem ferneren Wohlwollen.

Die Ausstellung ist im Saale des Musikvereins am Thomaspfortchen, und von 10 Uhr Vormittag bis 6 Uhr Abends zu sehen.

Eintrittspreis ist 8 Gr., für Kinder 4 Gr.

Um den Besuch zu erleichtern sind Familien-Billets à 6 Personen für 1 Thaler 6 Groschen bei mir zu haben.

F. J. Kopelent.

B e f a n n t m a c h u n g.

So eben sind Pariser Argentiers angekommen, eine neue Art Meubles, welche diezierde eines Zimmers ausmachen, und in Paris in keinem fein eingerichteten Zimmer fehlen. Als passendes Weihnachtsgeschenk für Damen empfiehlt selbige die

Meubles-Handlung, Hainstraße goldner und blauer Stern Nr. 345.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt eine geschmackvolle Auswahl Divans, Sophas, Stühle, Tappourets und Großvaterstühle u., mit guten und dauerhaften Polstern, zu den billigsten Preisen; desgleichen nach ganz neuen Zeichnungen gearbeitete Divans mit freistehenden Säulen von Mahagoni und andern Holzarten.

F. A. Kränzler jun., Tapezierer, auf der Reichstraße in Amtmanns Hofe.

Empfehlung. Feine Carlsbader Toiletten mit und ohne Einrichtung für Herren und Damen, dergleichen feine in Pappe gearbeitete Spielmarkenkasten, Zeichnenkasten, Uhren, Schwingspiegel, Handspiegel mit und ohne Griff, Dominospiele, Lottospiele, feine und ordinäre Damenbreiter, Schachspiele in Elfenbein, Knochen und Holz, Wist- und Spielmarken in Elfenbein und Knochen, und mehrere andere Gesellschaftsspiele; dergl. Kästchen von Schildkröte, Elendsklau und Horn, und mehrere andere Gegenstände, Galanterie- und Bijouteriewaaren, welche zu diesem Weihnachtsfeste passend sind, empfiehlt bestens

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Verkauf. Ich empfang eine Partie weißen mouff. Champagner 1822er Prima Qualität, und verkaufe solchen zu möglichst billigem Preis.

Friedr. Bernh. Schwabe.

Abraham Kämpfer, im Thomasgälschen No. 170,

vom Markte herein rechts im ersten Gewölbe, empfiehlt zu wohlfeilen Preisen folgende Waaren: Englische Kaffeebreter, Tisch-, Taschen-, Feder-, Tranchir- und Barbiermesser, Scheeren, Pariser Toiletten, Serviettenbänder, Busennadeln, Gürtelschnallen, Börsen- und Arbeitsbeutelchlösser, Akenburger Cigarren-, Rauch- und Schnupftabaksdosen, neue Drathkörbe, Geldbeutel, Tabakbeutel und Schwamm-Täschchen von Perlen und Canoi, stählerne und vergoldete Perlen, Tusch-Kasten, echten Frankfurter Wachsstock, feinen Nürnberger Lebkuchen und viele andere Waaren, welche zu nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignen.

Gesucht wird ein Marqueur in's Preussische, welcher sogleich antreten kann. Nähere Nachricht auf der Johannisgasse Nr. 1280, eine Treppe hoch.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch von 24 Jahren, der eine deutliche und richtig orthographische Hand schreibt, und auch im Rechnen nicht ganz unerfahren ist, sucht zu nächst kommende Weihnachten als Markthelfer auf ein Comptoir oder in so etwa Ähnlichem ein anderes Unterkommen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Thorzettel vom 13. December.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Lieuten. v. Rabenau, in R. Pr. Diensten, v. Coblenz u. Fr. Kfm. Ferrand, v. Newyork, in Stadt Wien	8
Fr. Kfm. Küper, von hier, v. Dresden		8	Fr. v. Bülow, in R. Pr. Legations-, Bundestags- u. Gesandtschafts-Rath auch Ritter, von Frankfurt a. M., im g. Adler	8
	Gestern Abend.			
Die Dresdner Postkutsche		6		
Die Dresdner reitende Post		6		
Fr. Lizinsky, Kais. Russ. Feldjäger, v. Petersburg, passirt durch		8		
Die Frankfurter fahrende Post		10	Die Frankfurter reitende Post	7
	Nachmittag.		Fr. Kfm. Dehasque, v. Paris, in Auerbachs Hofe, u. Fr. Kfm. Mathias, v. h., v. Paris jur.	8
Fr. Dr. Sacker, v. Torgau, v. Wieprecht, und Fr. Kfm. Jäger, v. hier, v. Dresden zurück		3		
Halle'sches Thor.		U.		
	Gestern Abend.			
Auf der Braunschw. Post: Fr. Freih. v. Dubsy, Partik. Saquit u. Stud. Kaufmann, a. Berlin, Hamburg u. Halle, in St. Berlin, St. Hamburg u. in Krafts Hause		5	Die Casler fahrende Post	2
Frn. Partik. Stenbosch u. Daupons, ingl.		6	Auf der Erfurter Postkutsche: Fr. Hlgsb. Wette, a. Berlin, v. London, pass. durch	2
Fr. Kfm. Klinge, a. Berlin, im Birnbaum		6	Fr. Hlgscommis Rohrbacher, v. Beaune, im Hotel de Gare	3
Auf der Berliner Eilpost: Fr. Kfm. Simon, a. London, im Hotel de Russie		9		
Fr. Graf. Salowsky, a. Rethen, im H. de R.		12		
	Vormittag.			
Die Hamburger reitende Post		9		
Kaufstädter Thor.		U.		
	Gestern Abend.			
Fr. Kfm. Rosenfeld, a. Berlin, v. Raumburg, im Hirsch		5		
			Petersthor.	U.
			Nachmittag.	
			Fr. Rittmstr. Guthier, v. Kuligt, b. Köpzig	1
			Hospitalthor.	U.
			Gestern Abend.	
			Auf der Freiburger Post: Fr. Kfm. Bergmann, a. Walthheim, u. Apotheker Wächner, aus Grimma, im w. Adler u. in der Engelapothek	4
			Die Nürnberger reitende Post	5